
Begrüssung / Bedeutung der Initiative

Nationalrat Dr. Pirmin Schwander, Präsident der AUNS

Geschenk der AUNS an das Schweizer Volk: **Wir stärken die Volksrechte!**

Die überparteiliche Aktion für eine unabhängige und neutrale Schweiz (AUNS) reicht zum ersten Mal seit ihrer Gründung im Jahre 1986 eine Volksinitiative ein. Bisher haben wir vor allem mit Referenden gearbeitet, um falsche Wege in der Aussenpolitik zu bekämpfen – immer dann, wenn es um Angriffe auf die schweizerische Unabhängigkeit und Neutralität gegangen ist.

Wir haben die heute eingereichte Staatsvertrags-Initiative lanciert, weil es nur auf diesem „offensiven“ Weg möglich ist, der zunehmenden Aushebelung unserer Volksrechte wirksam entgegenzutreten und unsere Unabhängigkeit und Neutralität zu wahren und entsprechende Leitplanken zu setzen.

Die Volksinitiative „für die Stärkung der Volksrechte in der Aussenpolitik (Staatsverträge vors Volk!)“

- verhindert den schleichenden Beitritt der Schweiz zur EU sowie zu andern internationalen Machtgebilden;
- verhindert die Übernahme von immer mehr fremdem Recht und sogenanntem „Völkerrecht“, das von internationalistischen Kreisen als „zwingend“ erklärt wird und unsere direkte Demokratie und die Volksrechte zunehmend aushebelt.

Die Initiative ist **dringend nötig** in einer Zeit, da man in Bundesbern ausländischen Druckversuchen und Drohungen voreilig nachgibt und kapituliert und nicht mehr bereit ist, grundlegende Interessen unseres Landes zu vertreten. Und die Initiative ist **hochaktuell** aufgrund der Tatsache, dass der Bundesrat die Doppelbesteuerungsabkommen grösstenteils am Volk vorbeischleusen und das Bankkundengeheimnis weitgehend opfern will.

Die Initiative erreicht ihr Ziel mit der gezielten Ausweitung des obligatorischen Referendums:

Aussenpolitische Verträge und Vereinbarungen in wichtigen Bereichen müssen künftig obligatorisch den Volk und den Ständen zur Abstimmung unterbreitet werden und eine doppelte Mehrheit erreichen. Dies gilt auch für hohe Ausland-Zahlungen.

Wir reichen heute die Staatsvertrags-initiative ein als nachträgliches 1. August-Geschenk an die Schweizer Bevölkerung – indem wir die bedrohten Volksrechte stärken. Es geht darum, unsere Volksrechte, die Unabhängigkeit und die Neutralität unseres Landes zu wahren und den Ausverkauf der Schweiz zu stoppen. Darum ist die Initiative **hochaktuell, hochmodern und dringend nötig**.